

## 100 Jahre jung: großes Jubiläum bei HORICO

Vom Sandpapier zur CAD/CAM-Technologie.



Die heutige Geschäftsleitung: Sonja Hopf-Heller (links) und Dr. Susanne Hopf.

„Dieser Sand zwischen den Zähnen knirscht ja furchtbar!“, muss Ober-Ingenieur Paul Hopf gedacht haben, als er kurz nach dem Ersten Weltkrieg vom Zahnarzt kam. Der Zahnarzt hatte Sandpapier für die Zahnzwischenräume genutzt – damals durchaus üblich. Paul beschloss, dass es auch anders gehen muss: effizienter für den Zahnarzt und ohne Sand im Mund des Patienten. Am 1. Oktober 1918 gründete er zusammen mit Freunden die Firma Hopf, Ringleb & Co. (HORICO®) in Berlin und produzierte den ersten mit Korn belegten Metall-

streifen für Zahnärzte. Diese Stahl-carbo-Streifen stellt HORICO bis heute her, und in den letzten 100 Jahren sind noch viele Produkte dazugekommen: Diamantschleifer und -scheiben, Hartmetallbohrer oder CAD/CAM-Instrumente. 1918 handelte HORICO mit vier Produkten in Deutschland – heute sind es 3.000 Produkte in über 70 Ländern. Dazwischen liegen dunkle Zeiten wie die Rezession 1923 und der Zweite Weltkrieg, aber auch Aufbruchzeiten wie das Wirtschaftswunder der 50er-Jahre und die immense Entwicklung im Dentalbereich.

Heute wird das mittelständische Familienunternehmen in vierter Generation geführt. „Wir haben tiefen Respekt vor der Professionalität und Fingerfertigkeit der Zahnmediziner und Zahntechniker. Unser Ziel ist und bleibt: Zahnmedizinern und Zahntechnikern mit den allerbesten Instrumenten das Leben einfacher machen“, sagen die Urenkelinnen des Gründers, Sonja Hopf-Heller und Dr. Susanne Hopf.

Um das Jubiläum vom 1. Oktober 2018 zu feiern, gibt es im Herbst für die Kunden attraktive Aktionen über den Fachhandel. Wer zusätzlich ein kleines Geschenk haben möchte, ist herzlich eingeladen, sich einen Hartmetall-Kronentrenner am Stand von HORICO (A89) abzuholen. «

**Hopf, Ringleb & Co. GmbH & Cie.**

Tel.: 030 8300030  
www.horico.de

Stand: A89

## Der Altbundeskanzler sitzt Probe

Pluradent stattet die Sportzahnmedizin bei Hannover 96 aus.



Sascha Zühlke, Einrichtungsexperte der Pluradent, stellt die Kopfstütze für Altbundeskanzler Gerhard Schröder ein.

Im Rahmen einer Begehung des Nachwuchsleistungszentrums von Fußball-Erstligist Hannover 96 am 28. August 2018 wurde auch die neue sportzahnmedizinische Einrichtung eingeweiht. Das zahnärztliche Untersuchungszimmer wurde von Pluradent mit hochwertigem Mobiliar und einer Behandlungseinheit ausgestattet. Alt-

bundeskanzler Gerhard Schröder besuchte die Nachwuchs-Akademie gemeinsam mit seiner Frau und ließ sich auf seinem Rundgang auch auf der Behandlungseinheit im zahnmedizinischen Untersuchungsbereich nieder. Schröder war in seiner Jugend leidenschaftlicher Amateurfußballer und ist seit 2016 Aufsichtsrat von Hannover 96.

Der Zusammenarbeit mit Pluradent sei es vor allem zu verdanken, dass die Sportzahnmedizin im Nachwuchsleistungszentrum eine feste Größe geworden ist, so Dr. Klaus-Henning Schwetje, Zahnärztlicher Koordinator der Nachwuchs-Akademie. „Aus unserer langjährigen Zusammenarbeit ist ein enges Vertrauensverhältnis entstanden. Unser Nachwuchsleistungszentrum ist nicht zuletzt durch diese zahnmedizinische Ausstattung einzigartig.“ Die Sportzahnmedizin genießt im Verein Hannover 96 einen hohen Stellenwert. In enger Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für zahnärztliche Prävention und Rehabilitation im Spitzensport e.V. erhält jeder der rund 200 jungen Spieler im Nachwuchsleistungszentrum ein spezielles sportzahnmedizinisches Screening. «

Die Sportzahnmedizin genießt im Verein Hannover 96 einen hohen Stellenwert. In enger Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für zahnärztliche Prävention und Rehabilitation im Spitzensport e.V. erhält jeder der rund 200 jungen Spieler im Nachwuchsleistungszentrum ein spezielles sportzahnmedizinisches Screening. «

**Pluradent AG & Co KG**

Tel.: 069 82983-0  
www.pluradent.de

Stand: C30, C38

# E-matic

by U 6000

DYNAMIK.  
ERGONOMIE.  
PREMIUM.

HiTech und pneumatisch verschiebbares Zahnarztelement.

Ein Druckluftzylinder schiebt das Zahnarztelement in jede gewünschte Position. Zwei weitere Gelenke bieten eine ideale Ausrichtung zum Behandler und einen bequemen Zugriff auf alle Instrumente. So wird Ergonomie für Zahnarzt und Patient neu erlebbar. Technik und Hygiene auf neuestem Stand.



## ULTRADENT

DENTAL UNITS. MADE IN GERMANY.

ULTRADENT

Dental-Medizinische Geräte GmbH & Co. KG

D-85649 Brunenthal | Eugen-Sänger-Ring 10  
Fon: +49 89 - 42 09 92 70 | Fax: +49 89 - 42 09 92 50  
info@ultradent.de | www.ultradent.de



E-matic Animation

